Der Inhaber des Lehnsherzogtums ist der Herzog Boson de Talleyrand-Perigord, der in Preußen den Titel eines Herzogs von Sagan führt. Er ist geisteskrank und in Frankreich entmündigt. Herzog Boson ist stark verschuldet, und seit Jahren machen die in Frankreich wohnenden Gläubiger ihre Ansprüche geltend. Jetzt ist nun ein rechtskräftiges Urteil eines preußischen Gerichtshofs ergangen, so daß die Forderungen zwangsweise eingetrieben werden können. Das Leben haftet natürlich nicht für die Schulden seines Inhabers, wohl aber haften die Einkünfte, die der Inhaber aus dem Lehen bezieht. Wie hoch die Schulden sind, ob durch ihre Eintreibung der Bestand der Herrschaft gefährdet werden könnte, entzieht sich der Kenntnis. Die jetzt verhängte Zwangsverwaltung über Sagan ist ein neuer Akt in der endlosen Serie der aufsehenerregenden Schauspiele, die die Dynastie Talleyrand-Perigord-Sagan seit einem halben Jahrhundert Europa bietet. Eine kleine Szene hat sich jüngst auch in Berlin abgespielt, als das Palais des Prinzen von Sagan in der Viktoriastraße im Wege der Zwangsversteigerung von der italienischen Regierung für ein Botschaftspalais erworben wurde. Unzählig sind die Prozesse, die gegen den geisteskranken Prinzen Boson von Sagan in Frankreich und Deutschland geführt wurden. Unter den Gläubigern und Klägern, die jetzt zum Teil aus den Einkünften des Lehensgutes befriedigt werden sollen, befinden sich Herzöge, Fürsten, Grafen, Barone, Diplomaten, Kaufleute, Industrielle und Handwerker. Auch zwei Brüder des famosen „Kaisers der Sahara" sind auf der Liste der Gläubiger. Prinz Boson von Sagan gehörte lange Zeit zu den angesehensten Pflastertretern von Paris. Er beglückte die Welt mit der Erfindung eines eisengrauen Gehrocks, der noch heute das gewöhnliche Gewand der vornehmen Rennbesucher von Paris ist, und der voraussichtlich das leibliche Leben seines Erfinders um ein ebenso beträchtliches Zeitmaß überdauern wird, als er sein geistiges Leben überdauert hat. Der Prinz, der nun schon seit einem Jahrzehnt an schwerer allgemeiner Paralyse in völliger Bewußtlosigkeit dahinlebt, war mit der reichen Baronin von Seillère verheiratet, lebte jedoch bis zu seinem ersten Schlaganfall getrennt von seiner Gattin. Als ihn der erste paralytische Schlag ereilte, ließ ihn die Herzogin kurzerhand gewaltsam in das frühere gemeinsame Heim überführen und sperrte ihn dort gegen jeden Verkehr mit der Außenwelt ab, um sich des zu erwartenden Erbes zu versichern. Indessen ist die Herzogin gestorben, und der Prinz ist noch immer am Leben.

•

Wien, 3. August. Aus Mostar (Herzegowina) wird berichtet: Am Donnerstag abend 11 Uhr hat hier **ein heftiges Erdbeben** von zehn Sekunden Dauer stattgefunden. Die Bewohner verließen in panikartigem Schrecken ihre Wohnungen, zahlreiche Häuser weisen Sprünge auf, Dächer und Rauchfänge sind eingestürzt. Das Erdbeben erfolgte bei tropischer Hitze und war von unterirdischem Rollen begleitet. Eine halbe Stunde später wurde in Sarajewo ein weniger heftiger Stoß verspürt.

•

Angers, 4. August. Die **Lokomotive** eines Zuges der Staatseisenbahn, der nach Poitiers unterwegs war, entgleiste bei der Ueberfahrt über eine Brücke bei Ponts-de-Cé und **stürzte in die Loire** nebst dem Tender, dem Packwagen und einem Wagen 3. Klasse. Ungefähr **40 Personen werden noch vermißt. 13 Leichen sind geborgen worden.**

Paris, 4. August. Nach den letzten Meldungen aus Angers beträgt die Zahl der bei dem **Eisenbahnunglück in der Nähe von Ponts-de-Cé Umgekommenen 50.** So weit bisher festgestellt werden konnte, befindet sich unter ihnen kein Ausländer. 16 Personen sind mehr oder minder schwer verletzt. Geniesoldaten sind mit den Rettungsarbeiten beschäftigt.

Homburg (Pfalz), 3. August. In der Königsgrube in Mittelberbach wurden durch eine **Schlagwetterexplosion 18 Bergleute getötet, 11 betäubt und leicht verletzt aus der Grube geholt.** Homburg ist eine Stadt von 4785 Einwohnern. Mittelberbach im Kreise Homburg hat nur 3972 Einwohner.

Toulon, 3. August. An Bord des Kreuzers Bouvet ist noch rechtzeitig der Ausbruch eines Brandes neben den Pulverkammern entdeckt worden. Bei dem Feuerherde fand man mit Oel getränkte Maschinistenkleider. Eine Untersuchung ist eingeleitet.

Hamburg, 4. August. Die Hamburg-Amerika-Linie meldet: Laut Telegramm aus Mascat ist der auf der Rückreise aus dem Persischen Golf befindliche Dampfer Teutonia an der arabischen Küste gestrandet; das Schiff ist voraussichtlich total verloren. Ueber das Schicksal der Mannschaft fehlen noch genaue Mitteilungen; der Kapitän sowie ein Teil der Besatzung sind in Mascat angekommen, ein weiterer Teil der Besatzung soll auf der Insel Mosera gelandet sein. 16 Mann der Besatzung retteten sich auf Boote, von denen aber nichts wieder gehört wurde.

•

Paris, 3. August. Bei der **Automobilwettfahrt** des Kriteriums von Frankreich ereigneten sich heute **schwere Unfälle.** Auf der Strecke Clermont—Bordeaux wurden **fünf Teilnehmer an der Fahrt getötet und sechs verwundet.**

Einem weiteren Telegramm zufolge fuhren zwei Journalisten, die die Richtigkeit der Unfälle feststellen wollten, im Automobil von Bordeaux ab und stießen infolge des Staubes mit einem an der Wettfahrt teilnehmenden Wagen zusammen. Die **drei Insassen** des letzteren wurden **sofort getötet**, während die beiden, die Journalisten begleitenden Chauffeure an den erhaltenen Verletzungen kurz nachher starben. Die beiden Journalisten selbst wurden schwer verwundet. Ein anderer Unfall hat sich bei der Wettfahrt 20 Kilometer von Libourne entfernt zugetragen, bei diesem wurde eine Person schwer und zwei Personen leicht verletzt.

Paris, 3. August. Zufolge der Automobilunfälle bei Bordeaux hat der Unterstaatssekretär im Ministerium des Innern im Interesse der öffentlichen Sicherheit die **Fortsetzung der Wettfahrt untersagt.** Es waren noch 700 Kilometer zurückzulegen.

London, 4. August. Aus Jackson wird berichtet, daß bei einem Zusammenstoß zwischen einem Automobil und einem Straßenbahnwagen drei Personen getötet und zwei schwer verletzt worden sind.

•

Posen, 3. August. Die Ortschaft Jmoliany (Gouvernement Mohilew) wurde von einer Bande in Brand gesteckt. **114 Häuser der Juden, 15 der Christen, 70 Läden und 5 Synagogen wurden eingeäschert.** Ein junges jüdisches Mädchen fand den **Tod in den Flammen.**

•

Budapest, 3. August. In der Nähe der Südbahnstation Balaton St. Georg wurde der Viehhändler Kezegi überfallen, ausgeraubt und aus dem fahrenden Zuge geworfen. Der Ueberfallene ist lebensgefährlich verletzt. Die Täter sind unerkannt entkommen.

Trier, 4. August. Im hiesigen Gerichtsgefängnis spielte sich in der Nacht zum Sonntag ein schwerer **Kampf mit einem flüchtigen Einbrecher** ab. Der berüchtigte Einbrecher und Kirchenräuber Mostert, der sich in Untersuchungshaft befindet, unternahm in dieser Nacht trotz starker Fesselung einen Fluchtversuch. Er entkam durch zwei eiserne Türen in den Gefängnishof, wo zwei Wärter **ihn niederschlugen und durch vier Schüsse töteten.** Mostert beging in den Jahren 1905 und 1906 an der Spitze einer Einbrecherbande zahlreiche Kirchendiebstähle im Moselgebiet.

Berlin, 5. August. In der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag fand auf dem Gesundbrunnen ein Ueberfall von etwa 20 Rowdys auf Laubenkolonisten statt. Zehn **Personen wurden** verletzt, davon ... schwer und eine lebensgefährlich.

Berlin, 4. August. Ein schwerer **Kirchenraub** ist in der letzten Nacht in Berlin verübt worden. In der St. Sebastiankirche auf dem Gartenplatz wurde ein Einbruch verübt. Die Diebe erbeuteten eine silberne vergoldete Monstranz im Werte von 2500 M., einen silbernen Kelch im Werte von 450 M. und einen silbernen Kelch im Werte von 120 M. Die Diebe, die wahrscheinlich berufsmäßige Verbrecher sind, haben die Kirchentür mit einem „Nachschlüssel geöffnet. Vorläufig fehlt jede Spur von ihnen.

Berlin, 4. August. Die Berliner Kriminalpolizei hat auf der Suche nach dem **Raubmörder**, der am 19. Juli abends die ...jährige Wirtschafterin Frau Amanda Plath in der Schmidstraße ermordete und beraubte, einen Artilleristen in Perleberg als der Tat dringend verdächtig verhaftet. Die Verdachtsmomente gegen den Festgenommenen haben sich inzwischen verstärkt.

In der langen Reihe der Verdächtigen befand sich auch der Artillerist Kasimir Sopolinsky, der vor seinem Dienstantritt in Berlin Kellner, Kaufmann und Zuhälter war. Sopolinsky verkehrte in den berüchtigsten Kaschemmen. Auf seine Spur wurde die Kriminalpolizei bei ihren Umfragen bei den Gefangenenanstalten, Kranken- und Irrenhäusern und beim Militär gelenkt. Es ergab sich, daß er sich am zweiten Tage nach der Ermordung der Frau Plath, am 20. Juli, bei dem 39. Artillerieregiment in Perleberg freiwillig als unsicherer Heerespflichtiger gestellt hatte und in die 2. Batterie eingereiht worden war. Die Beschreibung des Mörders paßt auf ihn. Die Nachforschungen der Kriminalpolizei nach seinem Vorleben ergaben auch, daß Sopolinsky in der Nähe des Tatorts verkehrt hat. Nach diesen Feststellungen fuhr ein Kriminalkommissar vorgestern mit einer Zeugin, der Pförtnersfrau Fleischer nach Perleberg. Hier erklärte die Frau, die in 80 anderen Fällen von den Angehaltenen gesagt hatte, daß sie nicht die Täter seien, Sopolinsky könne es wohl sein. Es wurde nun noch eine Zeugin ermittelt, die Frau Plath vor ihrer Ermordung mit einem Manne in der Neanderstraße vor einem Hutladen stehen sah. Ein zweiter Kommissar brachte auch diese Frau nach Perleberg und ließ sie Sopolinsky gegenüberstellen. Sie erklärte bestimmt, er sei der Mann, der mit der Ermordeten vor dem Hutladen stand. Auf Grund dieser bestimmten Aussage veranlaßten die Kommissare, daß der Artillerist von der Militärbehörde festgenommen wurde, um demnächst nach Berlin gebracht zu werden.

Ueber seinen Aufenthalt in der kritischen Zeit macht S. Angaben, die sich zum Teil widersprechen und zum Teil auch schon als unwahr erwiesen sind.

Wien, 4. August. Hier verübte ein aus Berlin eingetroffener Mann in der Maxstraße ein unsittliches Attentat auf ein sechsjähriges Mädchen und flüchtete, als er sich entdeckt sah. Die Polizei stellt Erhebungen an, ob der Betreffende etwa mit dem Kindermörder in Berlin identisch ist.

Parteigenossen!
Erwerbt das Bürgerrecht!

Soeben erschien:

Neue-Welt-Kalender
▪▪▪ 1908 ▪▪▪

Preis: 40 Pf. — Preis: 40 Pf.

Zu beziehen durch die Volksbuchhandlung Gr. Zwingerstrasse 21.

Es ist durchaus nicht einerlei

ob offen zugewogene gebrannte Gerste und einfach geröstetes Malz oder der echte

Kronen-Malzkaffee

zur Bereitung des täglichen Kaffeegetränkes verwendet wird.
Sie müssen also bei dem Einkauf genau darauf achten, daß Sie auch wirklich den echten **Kronen-Malzkaffee** bekommen, denn die Wissenschaft hat festgestellt, daß derselbe unübertroffen in Qualität ist und einen **würzigen kaffeeähnlichen Geschmack** hat.
Achten Sie also auf die patentamtlich eingetragene **Kronen-Schutzmarke** und auf die Firma **Sachsen-Altenburgische Malzkaffee-Fabrik Paul Gustavus**, Altenburg (S.-A.)

Militärstiefel und Schuhe
Touristenstiefel, Bergsteiger ...
verkauft Rich. Nicolai, Gr. Kirchgasse ...

Leib-Binden
von **1.50** M. an
Monatsbinden und alle
Frauen-Artikel.
Rich. Freisleben
Postplatz 1.
Damenbedienung.
A. d. Anno. Rabatt.

Radfahrer-Korso
Blumenschmuck, per Rad, 1 Stück von 60 Pf. an
Ranken, per Meter 30 Pf.
offeriert **Hesse, Scheffelstraße.**

Haare! Haare!
kauft Friseur, Lindenaustr. 14.

Beinkranke!
lesen die Broschüre Nr. ...
Die Dostrahmethode,
gemeinverständl. Anleitung zur Selbstbehandlung der meisten Bein-, Haut- u. Gelenk-Leiden nach speziellärztl. Verfahren 40 Pf. ohne, 50 Pf. mit Porto, von **Dr. med. Strahl**, Spezialarzt für Beinkrankh. Hamburg, ... Operations- u. ... Behandlung u. Beinschäden, Krampfadern, Geschwüren, Beinschwellung, Adern, Wunden, Flechte, nässender trockner Flechte, Salzfluß, Elefantiasis, Rheumatismus, Gicht u. and. chronischen Leiden. Tausende von Erfolgen u. Dankschreiben. ... Weltausstellung ... Viele Filialen u. Vertrauensärzte in andern Städten. Spezialärztliche Beratung u. ... Zahlreiche ...

Diese Woche ein
Riesen-Posten
Feder-Boas

1,25 Meter lang	1.15 M.
	1.85 "
1,50 " "	1.35 "
	2.— "
	3.— "
2 " "	2.20 "
	3.— "
	3.80 "

Für einen solchen Preis wurden noch nie Boas angeboten und wollen Sie, bitte, sofort kommen, da der Posten nicht so groß ist.

Hesse
Dresden, Scheffelstraße.

Dänische Bündel
56 Stück per Pfund, liefert in bisheriger bester Qualität zum alten Preise von 2.20 M.
Hoffmanns Nachfolger
Zigarren-Spezialgeschäft
Dresden-N., Alaunstraße 45.

Soeben erschienen:
Die
neuen Reichssteuern
wie sie wurden und was sie bedeuten.
Mit einem Schlusskapitel:
Agrarisch-kapitalistische und sozialdemokratische Steuerpolitik.
Von
Eduard Bernstein.
Preis 30 Pfennig.
Zu beziehen durch die Volksbuchhandlung.

Zur
Bürgerrechts-Erwerbung!

Bis auf weiteres wird **jeden Freitag abend** von **halb 8** bis **9 Uhr** im **Haupt-Restaurant des Volkshauses** ein Vertreter des Bürgerkomitees anwesend sein.
Es werden während dieser Zeit:
Neue Bürgerrechtsmeldungen entgegengenommen;
Material zur Agitation ausgegeben;
Auskünfte in Staatsangehörigkeits- und Bürgerrechtssachen erteilt, event. praktische Mithilfe gewährt.
Das Sozialdem. Bürgerkomitee.

Rosel Nitzsche
Palmstr. 13, Hof I. ...
empfiehlt sich den geehrten ... zur Anfertigung von ... und Lorbeerkränzen; auch werden Haararbeiten angefertigt.

Achtung! Leuben und Umgeg.!
Bestellungen auf die Sächs. Arbeiter-Zeitung, Jakob, Postillion, Glühlichter, Neue Zeit, In freien Stunden sowie auf alle Partei- und Fachliteratur nimmt entgegen
Ernst Ettling
Buchhandlung
Leuben, Bahnhofstrasse 17.

Meine Uhr
geht nicht mehr! Wo soll ich sie hinschaffen? Zu
H. Lorenz
nur Schöffergasse Nr. 4
(direkt neben Herzfeld)
wo man alle Uhren gut und billig repariert. **Preisangabe sofort.**
Neue Uhren billigst.
Trauringe in grosser Auswahl und in allen Preislagen.

Tharandt.
Bestellungen auf die **Sächs. Arbeiter-Zeitung, Wahren Jacob, Postillon** sowie auf die gesamte **Parteiliteratur** nimmt jederzeit entgegen
Friedrich Junghans, Burgstrasse 32.

Möbel bezieht man jetzt **direkt** aus **Wilsdruff** vom **Genossen Hildebrand.**

Ich nehme hierdurch die über Frau **Gertrud Göhe**, ... ausgesprochenen Verdächtigungen ... grundlos zurück. **Emil ...**

Freundl. **Herren-Schlafstelle** ... z. verm. Marschnerstr. 30, 4. ...

Wohnung, 1. Etage, ... Kammer, Küche u. Zubeh., ... p. 1. Oktbr. zu verm. ...

Gesuche, Klagen, Reklamationen etc. bfl. Zimmermann, Torgauerstr. 30.

Herrenrad, gut erh., f. 36 M. z. v. Oppelstr. 19, Hh., 1.

SLUB Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id416950779-19070805/10
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG